

Ein gemeinsamer Weg zu neuem Klangerlebnis!

Erster Schritt: Unsere 1967 erbaute Domorgel ist in die Jahre gekommen. Staub und Schimmel sowie die veraltete elektrische Anlage setzen ihr zu und schränken die Bedienbarkeit immer mehr ein. Für diese notwendige Sanierung der Hauptorgel sind inzwischen 290.000 € vorhanden. Die umfassenden Arbeiten werden im 2. Halbjahr 2023 vom renommierten Unternehmen Orgelbau Mühleisen durchgeführt.

Im **zweiten Schritt** soll dann ein zweites kleines Instrument im Bereich des südlichen Querschiffs platziert werden. Diese sogenannte „**Chororgel**“ ermöglicht die Beschallung des gesamten vorderen Kirchenbereichs und ergänzt zudem die klanglichen Möglichkeiten der Hauptorgel. Die Conchenform (Halbschale) der Wand verstärkt dabei die Klangabstrahlung in den Dom maßgeblich.

In ähnlicher Weise wirkt auch die Architektur der Apsis auf die Töne, so dass im **dritten Schritt** am Ostende des Domes ein einzelnes Register mit dem Namen „**Fehde-Fanfare**“ installiert werden soll. Dieses Klang-Highlight wird dann im Zusammenspiel mit Haupt- und Chororgel zum Surround-Erlebnis im St. Patrokli-Dom beitragen.

Angesteuert wird diese Orgel-Trias sowohl vom alten Spieltisch auf der Westempore als auch vom neuen **Zentralspieltisch**. Dieser wird als bewegliche Konsole gestaltet, die an drei Positionen im Raum mit der Orgel verbunden werden kann. Damit wird die Orgelanlage in St. Patrokli nicht nur zum auditiven sondern auch visuellen Erlebnis!

Ansichten auf der Innenseite dieses Folders

Zukunfts-Musik...?!

Hauptorgel: 290.000 € (bereits finanziert)

Chororgel: 210.000 €

Zentralspieltisch: 98.000 €

Fehde-Fanfare: 36.000 €

Bauen Sie durch Ihre Spende mit am Weltkulturerbe „Orgelbau“ im St. Patrokli-Dom!

Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Sparkasse Soest

IBAN: DE14 4145 0075 0000 0062 47

Stichwort: Domorgel

Auf Wunsch stellen wir gern eine Spendenquittung aus.

Impressum:

St. Patrokli-Dom

Propst-Nübelstr. 2

59494 Soest

Kontakt:

Stefan Madrzak, Domorganist

Tel.: 0151 / 7 2424 977

0 29 21 / 34 56 089

E-Mail: kantormadrzak@yahoo.de

Web: www.stefan-madrzak.de

www.pr-soest.de

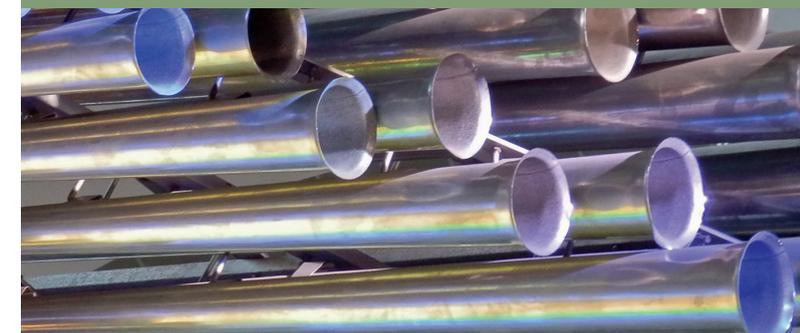
Video zum aktuellen
Stand der Hauptorgel



Video: Chororgel
und Zentralspieltisch



Zukunfts-Musik...?!



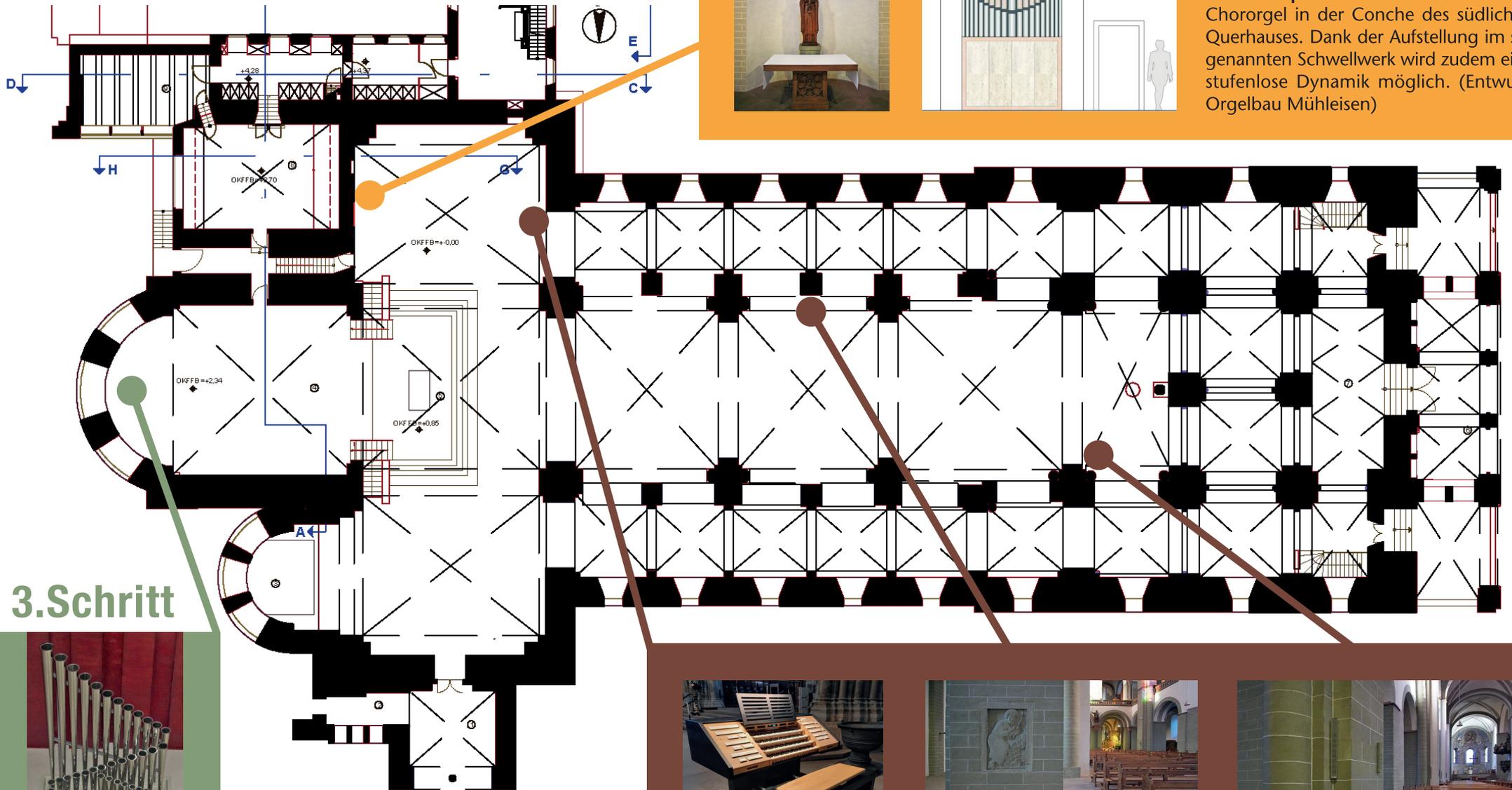
**Bauen Sie mit
am Weltkulturerbe
„Orgelbau“ im
St. Patrokli-Dom, Soest!**

Zukunfts-Musik...?!

2. Schritt



Akustisch perfekt: Standort für die neue Chororgel in der Conche des südlichen Querhauses. Dank der Aufstellung im sogenannten Schwellwerk wird zudem eine stufenlose Dynamik möglich. (Entwurf: Orgelbau Mühleisen)



3. Schritt



Klanglich prominent, optisch kaschiert: Die neue „Fehde-Fanfare“ auf dem Boden des Hochchors strahlt ins Halbrund der Apsis und sorgt für einmaligen Klang im Dom. (Beispiel: Orgelbau Mühleisen)

Zentralspieltisch



Das Auge hört mit: Der neue, fahrbare Zentralspieltisch kann an drei Orten (zwei davon im Foto) mit der Orgelanlage verbunden werden und ermöglicht so u. a. das Zusammenspiel mit Chor und/oder Orchester. (Foto links: Zentralspieltisch in St. Reinoldi, Dortmund)